

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1170

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 400. [Digitalisat]

400

Cod. 1170

Kolophon (zusammengefasst): Zu Ende ging die Handschrift am 12. Januar 2067 AG (= 1756 AD) zu Lebzeiten des Mar Elia, Katholikos-Patriarch des Ostens, und des Mar Išō'yahb, Bischof des Stuhles des [Mar] Adai und des Ostens. Kopiert wurde sie in Alqoš, einem Dorf des Propheten Nahum, das in der Nähe vom Kloster Raban Hurmizd gelegen ist, vom Priester Šem'un, Sohn des Priesters Israel, Sohn des Priesters Gewargis, Sohn des Priesters Israel aus Alqoš.

Eine Schenkung von Šlemun, Sohn des Hurmizd, an die Kirche Mar Yawseph (Josef) im Dorf Alqoš. (Die Namen der Priester, die diese Schenkung initiiert haben, füllen sechs Zeilen, die aber nachträglich unkenntlich gemacht wurden).

(87v–88v) Anhang. ܪܝܬܘܣ ܕܥܘܠܡܝܢܐ (Ritus des Trauerns – wörtlich: Tröstens – Trauer um Männer).

(88v–89v) ܪܝܬܘܣ ܕܥܘܠܡܝܢܐ (Trauer um Frauen).

(89v–90r) ܪܝܬܘܣ ܕܥܘܠܡܝܢܐ (Trauer um Kinder)

(90v) ܪܝܬܘܣ ܕܥܘܠܡܝܢܐ (Trauer um jeden).

Fortsetzende Blätter fehlen. Es scheint, dass diese sieben angehängten Seiten von anderen Teilen dieser Handschrift stammen. Die Handschrift ist nicht vollständig.

Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1168.

Gabriel Rabo

Cod. 1170

GEORG GOTTLIEB PREU

Bibl. Hanf. Pap. 83 Bl. 160 × 110. Augsburg (?), vor 1758.

B: S. 113–115 und 1'–26' Tintenfraß. Zwei zeitgenössische Paginierungen: ab Bl. 2 I–115, anschließend eine ungezählte Seite und I–26, bis 48 fortgesetzt (hier bezeichnet als 1'–48'). Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 130 × 90 zu 12–18 Zeilen. Kurrentschrift, Bl. Ir–v und Überschriften in Fraktur.

A: Rote Überschriften und Angaben von Bibelstellen. Bl. Ir–v schwarze Verzierungen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: urspr. blaues, jetzt grünlich verfärbtes Papier über Pappe, Augsburg (?), nach 1758.

VD und HD fleckig und ausgebleicht. Rücken: fünf einfache versenkte Bünde, Titelschild *Preu, Jesus*. Schnitt rot gesprenkelt. Am VDS Einlaufvermerk der ULBT 1179 (2009) und Exlibris Robert Hanf mit Motiv „Studierstube“, HDS leer.

G: Bl. Ir oben links Signatur (?) K. Bl. Iv und S. 1' rechteckiger Stempel *Ad. Bibl. Rob. Hanf*. Aus dem Nachlass des Passauer Richters Robert Hanf, der im Jahr 1933 der UBLT 23 Bände als Teilnachlass übertrug (G. Renner, *Die Nachlässe in den Bibliotheken und Museen der Republik Österreich*. Wien 1993, 153). Am VDS Einlaufvermerk der ULBT (s. bei E). Anlässlich der Durchsicht des noch unsignierten Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1170.

I (Ir–v, 1–116) GEORG GOTTLIEB PREU: Fragen zur Heilsordnung.

(Ir) Titelblatt.

Bibelzitat: *Der Einige Heyland und sein Verdienst allein, der einige Grund unserer Seeligkeit. Ephes. 2,8.9.* Darunter Liedstrophe *Du o Jesu! sollst allein, meiner Seelen alles seyn.*

Tit.: *Zweyhundert drey und funffzig Fragen von der Heyls-Ordnung nebst zweyen Anhäng. von drey und funffzig Fragen von der Beicht, und Religion, wie auch den Tauf-Bund; aufgesetzt von M. Georg Gottlieb Preu, Archidiac. zu den Evangel. Paarfüßern. Starb zum größten Leid der Ev. Gemeine seelig im Herrn den 6. 9br. 1758.*

(Iv) Bibelzitat: *Der h. Apostel Petrus beschleußt seine Zweyte Epistel und sein Lehr-Amt mit dieser Ermahnung: Wachset in der Gnade und Erkenntnuß unsers Herrn und Heylandes Jesu Christi. 2 Petr: 3,18.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1170

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 401. [Digitalisat]

Cod. 1171

401

(1–89) Fragen zur Heilsordnung. Tit.: *I.N.I. Heyls-Ordnung*. 253 Fragen und Antworten.
 (90–97) *Erster Anhang zur Ordnung des Heyls. Von der Beicht*. Sieben Fragen und Antworten sowie Anweisung zur Beichte.
 (98–112) *Zweyter Anhang zur Ordnung des Heyls. Von der Religion*. 45 Fragen und Antworten.
 (113–115) *Tauff-Bund*.
 (116) leer.

- 2 (1'–26') GEORG GOTTLIEB PREU: Liedtexte mit Hinweisen auf Melodien.
 (1') *Über den Spruch Ich weiß an welchen ich glaube. 2 Tim. 1,12. Mel.: Nun lob mein Seel den Herrn*. Drei Strophen. – (4') *Lobgesang über die Geburt Jesu*. Sechs Strophen. – (9') *Um ein gehorsam Herz. Mel. Aus tiefer Noth schrey*. Sechs Strophen. – (13') Ohne Tit. *Melod.: Nun freut euch liebe etc.* – Inc.: *Kommt her ihr Kinder! Mercket wohl, Was euch ist vorgeschrieben ...* Fünf Strophen. – (16') *Ermunterung zu der Prüfung seyn selbst. Nach Anleitung der Johanni dem Täufer vorgelegten Frage: Wer bist du? Joh. 1,19–28. Mel.: Wer nun (!) den lieben Gott läßt walten etc.* Elf Strophen.
 (27'–48') leer.

Zu Georg Gottlieb Preu (evangelischer Pfarrer in Augsburg, 1710–1759) s. H. Wiedemann, Augsburger Pfarrerbuch. Die evangelischen Geistlichen der Reichsstadt 1524–1806 (*Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns* 38). Nürnberg 1962, 33, Nr. 187.

R. N.

Cod. 1171

DE AUDITU

Bibl. Hanf. Pap. 70 Bl. 225 × 180. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

- B: Ab Bl. 2 Folierung von späterer Hand 2–70.
 S: Schriftraum 110/140 × 130/140 zu 9–11 Zeilen. Kalligraphische Antiquakursive.
 E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: reliefiertes Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh. Papier vor allem am VD abgerieben, mehrfarbig bemalter Drap d'or mit floralem Muster. Rücken: fünf einfache Bünde, Schnitt rot gesprenkelt. Am VDS Einlaufvermerk der ULBT 1171 (2009) und Exlibris der Bibliothek Hanf mit Motiv „Studierstube“, am HDS Vermerke 1902 (Bleistift) und 1888 (Tinte, gestrichen).
 G: Aus dem Nachlass des Passauer Richters Robert Hanf, der im Jahr 1933 der ULBT 23 Bände als Teilnachlass übertrug (G. Renner, Die Nachlässe in den Bibliotheken und Museen der Republik Österreich. Wien 1993, 153). Am VDS Einlaufvermerk der ULBT (s. bei E). Anlässlich der Durchsicht des noch unsignierten Bestandes der ULBT im November 2009 erhielt die Hs. die Signatur 1171.

DE AUDITU. Abhandlung über den Gehörsinn, möglicherweise Abschlussarbeit, Druckvorlage oder Geschenk.

(1r–v) leer.

(2r–69v) Text. Tit.: *Tractatio physico-medica de auditu*. Darunter schwarzes Rechteck, urspr. wohl Stempel der Bibl. Hanf. Unterteilt in 108 Paragraphen. Inc.: § 1. *Auditus est facultas per mutationes in aure factas, sentiendi. § 2. Tria potissimum in hacce materia pertractanda, consideranda mihi veniunt ...* – Expl.: ... *Quid mirum, ergo, et hanc quoque meam tractationem varie esse mutilam. Hujus rei vero veniam a vobis, viri illustres, impetratum me esse confido, alia occasione si D. O. M. vires, sanitatemque concesserit & elaboratiora et meliora daturus. Tantum.*

(70r–v) leer.

R. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1170

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31208



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)